

Ein Brüche mit Wein darvon gesotten/ vnd gerrun-
cken/ erwärmet den kalten Magen/ vnd innerliche Glied-
er/ vnd verzehret alle schädliche/ kalte/ Phlegmatische
Schleim/ ist auch nutz den alten erkalteten Mannen.

Dergleichen thut er auch / so man zu den Herbstzei-
ten Most über Scharlach verjären lassen:

Scharlach Wasser.

Alles obgeschribener massen/ thut auch das gebrändt-
Wasser eingenommen.

Eisenkraut:



Eisenkraut/

Taubentropff.

Die Eisenkraut ist
zweyer Hand
sie beyde haben
weißfarbe blets-
ter / gleich dem Co-
riander / seind beyde
truckner Natur.

Die Wurzel gerrun-
cken / ist gut für die
Gelsucht / für schwer
Athemen oder Keis-
chen / vnd der Saft
von dem Kraut mit
Wein gerruncken /
nimpt das Gifft im
Leib:

Eisenkraut vnd
Wurzel gesotten mit
Wasser oder in Wein
gerruncken / reiniget
den Frauen ihr Mut-
ter/ vnd bringet ihnen
ihre

Von allerhand Arzney/

ihr rechte zeit vertreibet auch den Stein.

Mit solchem Wein/ den Mund offft geschwencket/ ist gut für das essen/ vnd faul Zanfleisch/ ist gut zur Lebern / zum geschwollenen Miltz / auch zur stechen Lungen.

Dieser Wurtzel drey / mit dreyen Blättlin in Wasser gesotten/ vnd getruncken vor dem Kaltenwehe / vertreibt das dritztägige Sieber/ vnd dieser Wurtzeln vier mit vier Blättlin/ vertreibt das viertägig Sieber.

Eisenkraut Wasser.

Das Männlin mit aller Substanz gehackt vnd gebrandt vmb S. Johans tag.

Eisenkraut Wasser getruncken / Morgens vnd Abends/ jedes mal drey Loth/ sechs oder acht Tags/ vertreibt die Gelbsucht/ Gifft/ dreytägig vnd viertägig Sieber.

Ist gut zu der engen Brust/ schwer Arhemen / für Geschwâr vnd Schwindsucht der Lungen / stärcker die Leber/ bringet dem Menschen ein gute Farb/ für Schmerzen des Magens / für Verstopffung der Leber vnd Miltz/ Lenden/ Blasenwehe/ Grien. Zertheilet den Stein in der Blasen / für Verstopffung des Lyngeweyds / Magens vnd Bauchs / für Blattern im Leib/ Grimmen vnd Blutharnen / Auch nûchtern getruncken alle Morgen / vertreibt die Würm im Leib.

Diß Wasser ist das best für Hauptwehe vnd schâß des Haupts / offft damit bestrichen / vnd mit Tûchlein übergelegt / ist gut für langwirige Kranckheit / die man nicht weiß wavon sie ist. Für Feywarzen/ für das Effen vnd löcher an der Frauen Gemâcht/ gewaschen / vnd Tûchlein naß darüber gelegt. Vnd alle Schâden der Augen nimpt es hin/ alle Tag ein mahl oder zwey in die Augen gethan.

Rosen